

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

16.12.1913

Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 16. Dezember 1913.

12. Abonnements-Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Graf Pepi.

Ein Lustspiel aus dem Jahre 1866, drei Akte von Robert Sandek und Alfred Halm.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Nikolaus, Baron von Hruschna Henikstein	Josef Mark.
Mizi, Komtesse Hardig	Hedwig Holm.
Selb, Komtesse Hardig	Elise Noorman.
Josef, Graf Hardig, ihr Bruder, Leutnant im Dragonerregiment Fürst Windischgrätz.	Reinhold Lötjohann.
Geheimrat Leo	Karl Dapper.
Annalene, seine Nichte	Alwine Müller.
Promierleutnant Hans Joachim von Roggenbin vom 3. Garderegiment Ulanenregiment	Felix Daumbach.
Richter, Wachtmeister	Hugo Höcker.
Brüdermann	Paul Gemmecke.
Schubz	Otto Hertel.
Wald	Ewald Schindler.
Drohstech	Ernst Gläber.
Katschenka, Magd	Marie Geuser.
Babitschka, Hanswältlerin	Margarete Pix.
Leopold, Diener	Max Schneider.
David Diamant	Felix von Krossa.

Das Stück spielt am 23. und 24. Juli 1866 im Hruschnaschlüssel unweit des Thayaflusses.

Pause nach dem zweiten Akt

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangos	6 Mk. — Pf.	Logen 2. Rangos	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rangos	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rangos	1 Mk. 20 Pf.
Balkon	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangos	— Mk. 90 Pf.
Sperreitz I. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie (numeriert)	— Mk. 80 Pf.
Sperreitz II. Abt.	3 Mk. 60 Pf.	Galerie (nicht numeriert)	— Mk. 60 Pf.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 16. Dezember**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Dienstag, den 16. Dezember**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Seifenstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Montag, den 22. Dezember: **13. Abonnementsvorstellung, Margarete.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

In Karlsruhe:

Mittwoch, den 17. Dezember: **18. Vorstellung außer Abonnement, Den König drückt der Schuh.** Anfang 5 Uhr.

Donnerstag, den 18. Dezember: **26. B. Der Freischütz.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 19. Dezember: **22. C. Der gute Ruf.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Sonntag, den 20. Dezember: **19. Vorstellung außer Abonnement, Den König drückt der Schuh.** Anfang 5 Uhr.

Samstag, den 21. Dezember: **25. B. Die Hugenotten.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag, den 22. Dezember: **25. A. Zum erstenmal: Die Puppenklank.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Nachdruck verboten.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 16. Dezember 1913.

23. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementsarten).

Fidelio.

Oper in zwei Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Don Fernando, Minister	Fritz Wechler.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung	Max Pittner.
Florestan, Gefangener	Martin Wilhelm.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“	Beatrice Lauer-Kottlar.
Rocco, Kerkermeister	Franz Kohn.
Margarete, seine Tochter	Therese Müller-Heichel.
Jaquino, Pförtner	Hans Bussard.
Staatsgefängene	Eugen Kalmbach.
	Josef Gröginger.

Staatsgefängene, Offiziere, Soldaten, Volk.

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnis in der Nähe von Sevilla vor.

Nach der Revolver-Operette Nr. 3 in C-Dur.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Große Pause nach dem ersten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen dreiviertel zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Teigbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Ordnung	1. Rdt.	7. A. — 30	Barriere-Gänge	1. Rdt.	4. A. 50 30	4. Rang Mitte	1. Rdt.	1. A. 50 30
besetzt	II.	5. A. — 30		II.	3. A. 50 30		II.	1. A. — 30
Barriere-Gänge	I.	5. A. — 30	Sperrloge	I.	4. A. 50 30	4. Rang Seite	I.	1. A. — 30
besetzt	II.	4. A. 50 30		II.	4. A. — 30		II.	— A. 50 30
1. Rang	I.	5. A. — 30	2. Rang Seite	I.	3. A. 50 30	2. Rang Stühlplatz	I.	2. A. 50 30
besetzt	II.	5. A. — 30		II.	3. A. — 30		II.	3. Rang Erste Stühlplatz — A. 70 30
2. Rang	I.	5. A. — 30	3. Rang Mitte	I.	3. A. — 30	4. Rang Mitte Stühlplatz	I.	— A. 60 30
besetzt	II.	5. A. — 30		II.	2. A. 50 30		II.	4. Rang Erste Stühlplatz — A. 50 30
3. Rang	I.	5. A. — 30	4. Rang Seite	I.	1. A. 50 30			
besetzt	II.	4. A. 50 30		II.	1. A. 50 30			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umkleekabine von Herren oder Damen bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stiefelreinigung zurückgenommen.

Im den Kassen wird nur abgerechnetes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassen werden nach der Zutritt des ersten Paars benutzt.

Es wird immer gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Saales auch die Korbentwürfe mitzunehmen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit brennender Zigarre o. d. d. ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassensaal) aufhalten.

Handtücher sind beim nächsten Bühnenschauer abzugeben. Über die Handfläche befindet sich eine fortlaufende Zeichnung in der Vorhalle. Die Handfläche dienen von den Eigentümern auf dem Grundstück des Hoftheaters verlegt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Benutzung genommen werden.

Jeder Verleiher von Handtüchern stellt das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

Mittwoch, den 17. Dezember: **18. Vorstellung außer Abonnement. Den König drückt der Schuh.** Anfang 5 Uhr.

Donnerstag, den 18. Dezember: **26. B. Der Freischütz.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 19. Dezember: **22. C. Der gute Ruf.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag, den 20. Dezember: **19. Vorstellung außer Abonnement. Den König drückt der Schuh.** Anfang 5 Uhr.

Vorverkauf für die Abonnenten am Mittwoch, den 17. Dezember, mittags 9—11 Uhr, Nebenfolge C, A, B, je eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch, den 17. Dezember, nachmittags 3 Uhr an.

Sonntag, den 21. Dezember: **25. B. Die Hugenotten.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag, den 22. Dezember: **25. A. Zum erstenmal: Die Puppenklinik.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Montag, den 22. Dezember: **13. Abonnementsvorstellung. Margarete.** Anfang 7 1/2 Uhr.